

Storchenbericht 2021

Betreuer: Clemens Krafft

Einer der Störche vom Masthorst im Gewerbegebiet Raisting war den Winter über dageblieben. Am 3.2. kommt sein Partner dazu. Am 5.2. ist auch der erste Storch vom Gebläseturm der Schreinerei Dreer da. Bei dem folgenden Kälteeinbruch ziehen die Störche aber wieder ab. Ab dem 15.2. kommen erneut einzelne Störche zurück:

Auf der Sölber Kirche, der Kiefer, auf dem Alten Schlauchturm und auf dem Hof neben dem Gasthof Drexel.

Der Horst von dem Hausdach in der Pähler Str. musste leider entfernt werden, weil er zu nahe am

Kamin gebaut war. Dazu musste eine Genehmigung von der Regierung von Oberbayern eingeholt werden. Das ist sehr schade, weil das paar schon zweimal erfolgreich Junge hochgebracht hatte.

Der Horst in Fischen wurde nicht mehr geduldet und ist entfernt worden. Wir haben daraufhin Ende Februar eine künstliche Nisthilfe auf unserem Stadel in Fischen angebracht. Die Nisthilfe wird von Clemens Krafft mit Eichenreisig ausgestattet und sollte nun für das Storchenpaar attraktiv genug sein. Mitte März haben die Fischener Störche die Nisthilfe zu unserer großen Freude dann auch angenommen. Reinhard Griebmeyer



Anbringen der künstlichen Nisthilfe
Foto: Reinhard Griebmeyer



Die Nisthilfe wird mit Eichenreisig hergerichtet
Foto: Helene Falk



Der Horst wird sehr schnell angenommen, Foto: Helene Falk

Anfang März sind alle 20 Horste in Raisting besetzt, meist sind schon beide Störche da. Zwei neue Standorte entstehen gerade.

Dem Paar auf dem Museum ist es dieses Jahr auch gelungen, seinen Horst auf dem Kamin fertig zu stellen, der dann allerdings wieder abgestürzt und noch mal neugebaut wurde. Schließlich konnten 3 Junge beringt werden.

Mitte Mai gibt es in Raisting 22 Brutpaare, die der kalten Witterung und dem Regen um die Eisheiligen trotzen müssen. Die ersten Jungen sind geschlüpft. Der häufige und langanhaltende Regen und niedrige Temperaturen machen den Störchen zu schaffen. Viele Jungen überleben das nicht, aber am 11. Juni können immerhin 21 Jungstörche beringt werden.

Horst Raisting (1) Sölb Kirchdach

– 1 Junges beringt

Horst Raisting (2) Mast im Gewerbegebiet

– 2 Junge beringt

Horst Raisting (3) Silo im Gewerbegebiet

– 1 Junges beringt

Horst Raisting (4) Hausdach Lichtenaustraße

– aufgegeben

Horst Raisting (5)

– Haus wurde 2020 abgerissen

Horst Raisting (6) Hausdach Am Laubberg

– 1 Junges beringt

Horst Raisting (7) Baumbrüter auf Kiefer seit 2014

– 4 Junge beringt

Horst Neues Pfarrhaus (8) dritter Selbstbau 2019 auf Kaminabdeckung

– 3 Junge beringt

Horst Kramerhof (9) Selbstbau 2016 auf Abluftkamin

– 2 Junge beringt

Horst Strommast (10) Selbstbau auf einem Strommasten 2017

– 2 flügge Junge

Horst Haus am Bahnhof (11) Selbstbau auf Kamin 2017

– 2 Junge beringt

Horst auf Hof neben Gasthaus Drexl (12) Selbstbau am Dachfirst
 – Brut aufgegeben

Horst auf Feuerwehr (13) Selbstbau 2017 auf Feuerwehrturm
 – 2 Junge beringt

Horst Fichte (14) Selbstbau 2017
 – 4 Junge beringt

Horst Tanne (15) Selbstbau 2017
 – 1 Junges beringt

Horst Schlauchturm (16) Umgesetzter Horst seit 2018
 – 2 Junge beringt

Horst Pähler Str. (17) Selbstbau 2021
 – Brut aufgegeben

Horst Sölberstraße (18) Selbstbau auf Abluftkamin 2020
 Brut aufgegeben

Horst Lärche Kirchenweg (19) Selbstbau 2020
 – Brut aufgegeben

Horst Kiefer Pähler Str (20) Selbstbau 2021
 – 3 Junge beringt

Horst Bischl (21) Selbstbau 2021
 – 1 Junges beringt

Horst Floßmannstr. (22) Selbstbau 2021
 – 1 Junges beringt

Horst Herren Str. 1 (23) Selbstbau 2021
 – Brut aufgegeben

Horst Altes Pfarrhaus (Museum) (24) Selbstbau 2021
 – Brut aufgegeben

Horst Strommast Lichtenastr. (25) Selbstbau 2021
 – Nicht gebrütet

Horst Fischen, Nisthilfe Stadl seit 2021
 – 3 Junge beringt

Horst Dießen Moosstr.
 – 3 Junge beringt

Horst Dießen Herrenstr.
 – 3 Junge beringt

Horst Dießen Realschule
 – 1 Junges beringt

Ob die beringten Jungen dann letztlich alle wirklich flügge geworden sind, wissen wir allerdings nicht. Der weiterhin häufige und heftige Regen mag noch weiteren Jungvögeln das Leben gekostet haben.

Horst Pähl, Linde Ortsmitte, Selbstbau 2020

20.5.2021 mind. ein Junges aus dem Storchhorst in Pähl auf der Linde fällt wohl bei Wind runter. Möglicherweise kommt auch der Horst in Schiefelage und wird von der Gemeinde entfernt, die lt. Unterer Naturschutzbehörde eine Genehmigung der Regierung von Oberbayern hat die Linde, die mit Misteln bewachsen ist auszuschneiden, allerdings nur bis März. Herr Baierl von gegenüber ist spontan bereit einen Kunsthorst auf seine Scheune zuzubauen. Wir stellen einen solchen kostenlos zur Verfügung, der von ihm gleich fachgerecht montiert wird.

Wiederfunde 2021:

Von der Vogelwarte Radolfzell bekommen wir immer die Daten, wenn ein von Clemens Krafft beringter Vogel beobachtet und gemeldet wird. 2021 waren das:

- Ein diesjähriger Jungvogel von der Tanne in der Zugspitzstr. (15), der im Rotmoos, Isny in Südwürttemberg beobachtet wurde.
- Am gleichen Ort wurde später ein diesjähriger Jungvogel aus Weilheim (Säureweg) gemeldet. Ein Jungvogel von 2020 aus dem Bahnhofshorst (11) wurde in Thon in Kärnten gesichtet.
- Ein Vogel der 2017 auf dem Silo im Gewebegebiet (3) geschlüpft war, ist in Insny im Allgäu gesehen worden.
- Ein Jungvogel, der 2018 auf der Kiefer (20) geschlüpft war, wurde in Zusamzell in Schwaben gesehen.

Es ist immer interessant zu erfahren, wohin es die Störche verschlägt. Helene Falk